

# BÜHLER *SPORTECHO*



- Ausgabe 9 - Sommer 1995 - Vereinsinformationen -

<b>Editorial</b> .....	Josef Schumann .....	1
<b>Perspektive</b> .....	Matthias Müller .....	3
<b>Fußball</b>		
Dem Aufschwung folgte der freie Fall .....	Markus Müller .....	4
Dem verschärften Abstieg nicht entgangen .....	Markus Müller .....	8
Damenfußball .....	Karin Reichel .....	12
Jugendfußball .....	Guido Hönle .....	16
<b>Tennis</b>		
Abteilungsbericht .....	Elvira Kammerer .....	28
Jugendtennis .....	Tanja Bäurle .....	32
<b>Vereinsleben</b>		
Ehrungen .....		34
Mitgliederstatistik .....		35
Schnappschüsse .....		36
Alles dreht sich um den Ball .....	Josef Schumann .....	39
<b>Interview</b>		
Mit Bertam Lohmüller .....		40
<b>Finanzen</b>		
Beitragsübersicht .....		43
Beitritts-Erklärung .....		44
Änderungs-Mitteilung .....		45
<b>Sportangebot</b> .....		46
<b>Gesamtausschuß</b> .....		50
<b>Rätsel</b> .....		51

---

## Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wieder soweit: **Sommerzeit - Sportecho-Zeit!**

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es diesmal in sportlicher Hinsicht leider weniger positives zu berichten. Die Fußballer sind abgestiegen und unsere Tennismannschaften waren auch schon erfolgreicher. Herausragend ist hingegen die **Meisterschaft unserer E-Jugend** und die **Vize-Meisterschaft unserer D-Jugend**. Auch die **Fußball-Damen** haben eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht und wären **um ein Haar aufgestiegen**. Die Breitensportler hatten offensichtlich keine außergewöhnlichen Aktivitäten zu verzeichnen und werden sich daher wohl erst wieder in der nächsten Ausgabe zu Wort melden.

Auf Anregung unseres 1. Vorsitzenden Matthias Müller ist die diesjährige Sportecho-Ausgabe **ausnahmsweise** nicht nur an unsere Mitglieder, sondern an **alle Bühler Haushalte** verteilt worden. Vielleicht können wir dadurch bei dem einen oder anderen das Interesse wecken, im Sportverein aktiv zu werden. Diejenigen, die sich mit unserem derzeitigen Angebot an Sportmöglichkeiten nicht so recht anfreunden können, sollten uns dies unbedingt mitteilen (siehe Fragebogen auf Seite 48). Darüber hinaus wird die Vereinsleitung am **06.10.95** einen **Informationsabend** veranstalten, wobei im wesentlichen das sportliche Angebot und die künftige Organisation der Breitensport-Abteilung diskutiert werden soll. Eingeladen sind hierzu nicht nur die Breitensportler sondern **alle**, die Interesse an diesem Thema haben.

Abschließend möchte ich meinen Dank allen aussprechen, die mit ihrem Beitrag, Foto oder mit ihrer Werbung die Herausgabe unserer Vereinszeitschrift ermöglicht haben. Im übrigen bin ich für jegliche Unterstützung dankbar, und sei es nur beim Austragen der Hefte.

JOSEF SCHUMANN  
SCHRIFTFÜHRER

*P.S.: Falls jemand versehentlich kein Sportecho erhalten hat (jeder Haushalt müßte ein Exemplar bekommen haben) oder einfach nur ein zusätzliches Exemplar benötigt wird, kann sich bei mir melden. Ich werde einige Hefte als eiserne Reserve zurückhalten.*

*Orthopädie-  
Schuhtechnik*

**HARTMEYER**

- *Orthopädische Schuhe*
- *Innenschuhe*
- *Leder-Kork-Einlagen*
- *Orthop. Schuhzurichtung*
- *Bequemschuh-Fachgeschäft*



Calwerstraße 2  
72076 Tübingen  
Fernruf (0 70 71) 4 53 09

## **Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, liebe Bürgerinnen und Bürger von Bühl,**

der Sportverein Bühl wendet sich in der diesjährigen Ausgabe seines Sportechos nicht nur an seine Mitglieder, sondern an die gesamte Bevölkerung von Bühl. Unser Ort ist in den letzten Jahren erheblich gewachsen und sicher schlummert in dem einen oder anderen ein sportliches Talent, das unser Angebot an Sport noch nicht kennt. Natürlich sind auch besonders diejenigen willkommen, die im Verein mitarbeiten wollen.

Wir suchen zur Zeit Übungsleiter für unsere drei Kinderturngruppen. Die ehemalige Übungsleiterin stellt sich aufgrund der angeblich schlechten Bezahlung nicht mehr zur Verfügung. Sollte also jemand Lust und Interesse haben, sich sportlich mit Kindern zu befassen, so setzen Sie sich bitte mit mir oder einem anderen Vorstandsmitglied in Verbindung. Bedenken Sie aber, daß es einem Verein nicht möglich ist, überzogene Honorarforderungen zu bezahlen. Sollten Sie also vorhaben, Ihren Geldbeutel auf Kosten des Vereins aufzubessern, dann melden Sie sich lieber nicht. Gegen eine vernünftige Übungsleiterentschädigung ist jedoch nichts einzuwenden.

Für diejenigen, die zwar Interesse aber noch keine Erfahrung haben und diese erlangen wollen, bieten die Sportfachverbände Seminare an. Die fälligen Seminargebühren übernimmt der SV Bühl für seine Übungsleiter. Vorbilder in dieser Beziehung sind weiterhin unsere Jugendübungsleiter im Fußball, die ehrenamtlich und ohne Bezahlung arbeiten.

Wie jedes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle wieder bei allen bedanken, die unseren Verein bei der Durchführung des Dorffestes unterstützt und mitgeholfen haben. Es war dieses Jahr nicht ganz einfach, die Stände optimal zu besetzen, doch glücklicherweise haben wir einige Unermüdliche in unseren Reihen. Stellvertretend für alle, möchte ich dabei unserem Jugendleiter Guido Hönle danken, ohne den es keine Pommes gegeben hätte.

Matthias Müller  
1. Vorsitzender



## Dem Aufschwung folgte der freie Fall

Als man am 4.9.1994 nach dem ersten Punktspiel in der neuen Saison durch eine 1:4-Heimniederlage gegen den Aufsteiger VfB Bodelshausen den vorletzten Tabellenplatz belegte, dachte beim SV Bühl niemand daran, daß dies auch der Platz in der Abschlusstabelle nach dem Spiel gegen Schlußlicht TSV Ofterdingen II am 18.6.1995 sein würde. Dem Verlauf der ganzen Saison entsprechend verlor man auch die Partie gegen den Tabellenletzten, was aber kaum noch Beachtung fand, da der zweite Abstieg aus der Kreisliga A innerhalb von vier Jahren schon einige Wochen zuvor feststand.

### Abschlusstabelle Kreisliga A - Staffel 3

1. SV Pfrondorf	65: 30	...	40:16
2. TV Belsen	55: 41	...	37:19
3. SV Neustetten	59: 42	...	36:20
4. SV Wendelsheim	53: 37	...	34:22
5. TSV Gomaringen	51: 35	...	32:24
6. SV Oberndorf	49: 46	...	29:27
7. TSV Hirschau	45: 43	...	29:27
8. ASV Pfäffingen	31: 32	...	29:27
9. SF Dußlingen	51: 63	...	29:27
10. SV Poltringen	50: 45	...	26:30
11. VfB Bodelshausen	49: 46	...	24:32
12. TSV Lustnau	36: 52	...	24:32
13. TV Derendingen	31: 49	...	23:33
14. SV Bühl	33: 68	...	16:40
15. TSV Ofterdingen II	28: 57	...	12:44

Es gibt sicherlich viele Gründe für die sportliche Talfahrt des SV Bühl, der nach dem Abstieg im Sommer 1991 ein Jahr benötigte, um wieder richtig Tritt zu fassen, dann aber auf eindrucksvolle Art und Weise den Wiederaufstieg schaffte und in einer furiosen A-Ligasaison als Aufsteiger fast den Durchmarsch in die Bezirksliga schaffte.

Zum einen gab es vor allem in der Vorrunde eine **schier endlose Verletz-**

**tenliste.** Zum anderen schwächte man sich immer wieder unnötig selbst durch **zahlreiche Platzverweise.** Man konnte sich auch nie des Eindrucks erwehren, daß die Chemie innerhalb der Mannschaft nicht stimmte.

Diese Kombination von Pech, Disziplinlosigkeit und mangelndem Zusammenhalt läßt es nur als allzu logisch erscheinen, daß auf dem Spielfeld, von wenigen Ausnahmen abgesehen, kaum ein Gegner ernsthaft in Bedrängnis gebracht werden konnte. 17 Niederlagen stehen **nur fünf Siege** gegenüber, wobei ein Spiel am grünen Tisch gewonnen wurde. Sechs Unentschieden komplettieren die trostlose Bilanz nach 28 Spieltagen, an denen Spieler und Anhang absolut nichts zu lachen hatten.

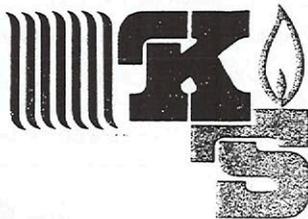
Das Pokal-Aus beim B-Ligisten Unterjesingen in der Vorabrunde setzt dabei noch das berühmte Tüpfelchen aufs i.

Erschreckend war auch die Vielzahl an **deftigen Packungen**, die man innerhalb weniger Wochen immer wieder bezog. Man erinnert sich an die Niederlagenserie beginnend in Pfrondorf (0:6), dann gegen Gomaringen (2:7) und anschließend in Derendingen (0:5). Danach konnte sich der SV Bühl nie mehr aus der Umklammerung der Abstiegsplätze befreien. Durch weitere mehr oder weniger deutliche Niederlagen fiel man zum Abschluß der Vorrunde auf den letzten Tabellenplatz zurück.

Bis zum **19. Spieltag** mußte der treue Anhang auf den **ersten doppelten Punktgewinn** warten. Nachdem man sich kurz nach Beginn der Rückrunde schweren Herzens von Trainer **Fritz Niggel** trennte, dessen Name fest mit der erfolgreichen Saison 1993/94 verbunden werden muß und den im zweiten Jahr in Bühl das notwendige Glück und vor allem auch die Einsatzbereitschaft einiger Akteure verließ, gab es ausgerechnet beim Titelaspiranten in Gomaringen das erste Erfolgserlebnis und die rote Laterne wurde nach Oftringen geschickt. Mit **Werner Staib** als Interimstrainer arbeitete sich der SV Bühl durch eine **Serie von 8:2 Punkten** in Folge bis auf drei Punkte an das rettende Ufer heran, welches bereits acht Punkte entfernt war und kaum mehr erreichbar schien. Vor allem der überlegene 4:0-Sieg gegen den SV Oberndorf stimmte zuversichtlich. Man war wieder dran und große Hoffnung keimte rund ums Bühler Sportgelände auf. Noch sechs Spiele verblieben. Wenn man die Serie weiter ausbauen könnte, so rechneten Spieler und Trainer, würde man zum Schluß vielleicht noch einmal mit einem, wenn auch tiefblauen Auge, davonkommen können. Leider waren die Spieler des SV Bühl in der Saison 1994/95

**Karl Stemmler**

Moderne Heiztechnik  
Sanitäre Anlagen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Kundendienst



Graf-Bentzel-Str. 64 Rottenburg  
Telefon 0 74 72 / 2 11 19 Telefax 0 74 72 / 2 49 35

mit dem Rechenschieber stärker als mit den Fußballschuhen. Und so war es der ASV Pfäffingen, der nahezu ohne Gegenwehr, mit einem 3:1-Sieg in Bühl den A-Ligaalltag wiederherstellte. Es folgten zwei weitere Niederlagen, die den SV Bühl dann endgültig in den fußballerischen Abgrund schickten. Am 18.6.1995 war das Abenteuer A-Liga beendet.

### Statistik

In 28 Punktspielen kamen **30 Spieler** für den SV Bühl I zum Einsatz:

Stephan Schäuble (28 Spiele), Hermann Hauser (28), Klaus Hauser (26), Thilo Kehrer (24), Roger Teljeur (21), Volker Gugel (20), Peter Heberle (20), Dirk Reichel (19), Martin Hönle (18), Dirk Hönle (15), Bodo Mengel (15), Markus Hönle (14), Markus Müller (10), Mathias Allgäuer (9), Rainer Oesterle (9), Alois Sailer (8), Achim Koschtjan (8), Ingo Hönle (7), Dietmar Fleck (6), Fritz Niggel (5), Thomas Geiger (5), Yannick Arcelin (4), Dieter Raidt (4), Uwe Hölz (4), Patrick Sommer (3), Klaus Raidt (2), Eberhard Gunst (2), Thomas Stuffer (2), Volker Mengel (1), Matthias Kost (1).

**Volker Gugel** erzielte mit **13 Toren** als einziger Spieler eine erwähnenswerte Ausbeute.

**Drei rote und sechs gelbrote Karten** vervollständigen das triste Zahlenspiel.

### Es wird weiter Fußball gespielt

Auch nach dem Abstieg in die Kreisliga B wird beim SV Bühl weiterhin Fußball gespielt. Werner Staib ist der alte und neue Trainer und er wird versuchen, das einstmalige Flaggschiff des SV Bühl wieder auf Kurs zu bringen. Eine sicherlich nicht leichte Aufgabe, zumal mit Stephan Schäuble, Roger Teljeur und Thilo Kehrer drei wichtige Spieler den Verein verlassen haben. Allerdings stehen in der nächsten Saison auch unsere A-Jugendspieler bedingt zur Verfügung, die so im aktiven Spielbereich Fuß fassen und in die Mannschaft integriert werden können. Dies wird vor allem im Hinblick auf die

Zukunft wichtig sein, denn in einigen Jahren müssen diese Spieler mehr und mehr Verantwortung übernehmen, wenn einige erfahrene Spieler aus Altersgründen ausscheiden werden. In der kommenden Spielrunde bleibt das Team

Baumschul- und  
Staudengarten **Geiger's** Garten- und  
Landschaftsbau

Tulpenstraße 59 · 7407 Rottenburg 6 (Kiebingen)  
Telefon 0 74 72/54 45 · Telefax 0 74 72/54 83

jedoch weitgehend zusammen und man kann sich in aller Ruhe auf die neue Saison vorbereiten. Ziel muß es sein, sich mit einem guten Start das verlorene Selbstvertrauen zurückzuholen und sich damit im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Wer die Szene regelmäßig verfolgt hat, weiß, daß die Kreisliga B künftig nicht mehr zum Großteil aus zweiten Mannschaften bestehen wird, da diese sich nach dem verstärkten Abstieg der vergangenen Saison fast ausnahmslos in der neu gegründeten Kreisliga C wiederfinden. Die Leistungs-dichte wird daher um einiges höher sein, als in den letzten Jahren und niemand wird so vermessen sein, sein Team als Meisterschaftsfavoriten zu handeln. Der SV Bühl tut also gut daran, sich nicht von Anfang an selbst zu sehr unter Druck zu setzen, denn die Konkurrenz ist zahlreich. Will man in dieser Klasse erfolgreich mitspielen, bedarf es einer konstant guten Leistung während der ganzen Saison. Wünschen wir unseren Fußballern also viele gute Spiele und das notwendige Glück. Nur so kann der Erfolg wieder an das Sportgelände am Talbach zurückkehren.

MARKUS MÜLLER  
SCHRIFTFÜHRER ABT. FUßBALL



Ein Hoch-geschätztes  
Biererlebnis  
*...aus dem Schwarzwald-Quell.*

## Dem verschärften Abstieg nicht entgangen

Als bekannt wurde, daß aus der Kreisliga B **sieben** Teams absteigen würden, war klar, daß der Klassenerhalt für den **SV Bühl II** nur sehr schwer erreichbar

### Abschlußtabelle Kreisliga B - Staffel 7

1. VfL Dettenhausen ..	16: 25 ..	51: 5
2. SSC Tübingen .....	117: 33 ..	45:11
3. TSV Lustnau II ....	69: 29 ..	42:14
4. TSV Hagelloch .....	102: 32 ..	38:18
5. SV Wendelsheim II ..	56: 42 ..	32:24
6. TV Belsen II .....	52: 58 ..	31:25
7. TV Derendingen II ..	72: 54 ..	29:27
8. SV Pfrondorf II ...	48: 50 ..	28:28
9. SV Poltringen II ..	47: 54 ..	27:29
10. SV Oberndorf II ...	75: 68 ..	25:31
11. SV Neustetten II ..	71: 73 ..	23:33
12. SV Bühl II .....	41: 83 ..	20:36
13. TSV Hirschau II ...	56: 89 ..	16:40
14. ASV Pfäffingen II ..	16: 93 ..	7:49
15. SG Kilchberg .....	19:174 ..	6:50

sein würde. Vier erste und elf zweite Mannschaften kämpften gegeneinander und zum Schluß trennten unsere zweite Mannschaft satte acht Punkte vom rettenden achten Tabellenplatz. Vor den Meisterschaftsspielen hatte der SV Bühl II in der ersten Hauptrunde des Bezirkspokals gegen den Bezirksligisten TSV Dettingen erwartungsgemäß nichts zu bestellen und schied aus.

Im ersten Verbandsrundenspiel hatte man es dann mit einem der Titelfavoriten, dem aus der Kreisliga A abgestiegenen VfL Dettenhausen zu tun. Gegen den späteren Meister zogen sich unsere Spieler mit einer knappen Niederlage sehr achtbar aus der Affäre und sie machten in den darauffolgenden Spielen deutlich, daß sie keineswegs bereit waren, sich so ohne weiteres in ihr Schicksal zu fügen. Durch einige sehr schöne Erfolge belegte die Mannschaft nach dem **11. Spieltag** einen **hervorragenden 6. Tabellenplatz**.

Wir fertigen und liefern **Holzfenster** - in Verbund- oder Isolierglas mit Sprosseneinteilung und Schallschutz.

**Kunststofffenster - Rolladen - Jalousien - Markisen**

## Wolfgang Schmid

Fensterbau + Glaserei

Beim Kupferhammer 5/1  
72072 Tübingen  
Tel. 0 70 71 / 4 03 82

Ziegelhüttestraße 31/1  
72072 Tübingen-Bühl  
Tel. 0 74 72 / 65 84

Leider mischten sich auch immer wieder unnötige Niederlagen dazwischen, sonst hätte man sich ein Punktepolster erarbeiten können, mit dem es am Ende der Saison vielleicht sogar zum Klassenerhalt gereicht hätte. Das Leistungsniveau konnte jedoch nicht konstant auf einem ausreichenden Niveau gehalten werden. Dies führte dazu, daß man nach der Vorrunde auf den 10. Platz zurückgefallen war. Der Kontakt zu den direkten Konkurrenten konnte jedoch bis zum 22. Spieltag gehalten werden, danach setzte es allerdings nur noch Niederlagen, deren Zustandekommen größtenteils sehr ärgerlich war, weil einige Akteure nicht mehr so richtig bei der Sache zu sein schienen. Dies gipfelte im letzten Spiel beim SSC Tübingen in einer mehr als blamablen **1:16-Packung**, bei der die gesamte Mannschaft wohl lieber zu Hause geblieben wäre.

### Statistik

In 28 Punktspielen kamen **36 Spieler** für den SV Bühl II zum Einsatz:

Eberhard Gunst (25 Spiele), Gianluca Seidita (24), Uwe Gerdas (23), Klaus Raidt (21), Oliver Fux (21), Bernd Oesterle (18), Achim Koschtjan (17), Jocelyn Comper (17), Markus Müller (15), Matthias Kost (14), Thomas Geiger (13), Patrick Sommer (13), Yannick Arcelin (12), Matthias Müller (12), Dieter Raidt (12), Raimund Gugel (11), Josef Schumann (11), Bernd Krause (11), Uwe Hölz (11), Günther Waiblinger (6), Jochen Raidt (5), Fritz Niggel (5), Günther Freind (5), Fridolin Leukart (3), Dietmar Fleck (2), Hans-Jörg Staib (2), Roger Teljeur (2), Alois Sailer (2), Rainer Oesterle (2), Holger Sailer (2), Volker Mengel (1), Ingo Hönle (1), Markus Hönle (1), Dirk Hönle (1), Thilo Kehrer (1), Richard Egeler (1).

Die **besten Torschützen** waren mit je sechs Treffern **Matthias Müller** und **Jocelyn Comper**.

Blickt man auf die abgelaufene Saison zurück, stellt man anhand des nüchternen Zahlenmaterials fest, daß der Abstieg mit **20:36 Punkten** und **41:83 Toren** auf dem **12. Tabellenplatz** zuletzt eine recht deutliche Angelegenheit war. Wenn man aber viele der verlorenen Spiele genauer unter die Lupe nimmt, wird ersichtlich, daß mehrere Punkte gegen die direkte Konkurrenz und allein drei Punkte gegen die drei letztplatzierten Mannschaften eingebüßt

wurden. Mit der nötigen Bereitschaft zur Selbstkritik werden die Spieler wohl zu derselben Erkenntnis kommen:

**dieser Abstieg hätte nicht sein müssen!**

## Copy-Center

7400 Tübingen · Lange Gasse 27  
Telefon 07071/51117

Buchbinden – Offsetdruck – Dissertationen  
**sauber – schnell – preiswert**

### In der Kreisliga C geht es weiter

In der Saison 1995/96 spielt der SV Bühl II also in der neuen Sicherheitsliga. Die Leistungsunterschiede werden vermutlich nicht mehr so groß sein wie das zuletzt der Fall war, da fast ausschließlich zweite Mannschaften die Kräfte miteinander messen. Ziel muß es für unsere Spieler sein, eine möglichst ausgeglichene Runde zu spielen und keinen allzu großen Leistungsschwankungen zu unterliegen. Vielleicht ist es dann möglich, im vorderen Mittelfeld eine gute Rolle zu spielen. Problematisch wird möglicherweise sein, daß erste und zweite Mannschaft häufig auf verschiedenen Plätzen antreten müssen. Dies wird sich vermutlich negativ auf das sowieso nicht allzu große Zuschauerinteresse auswirken, da die größere Bedeutung der ersten Mannschaft beigemessen wird. Vielleicht kann der SV Bühl II auch Werbung in eigener Sache machen und durch gute Spiele die eine oder andere lautstarke Stimme als Unterstützung für sich gewinnen. Zu wünschen wäre es den Spielern allemal.

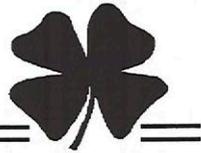
Die aktiven Fußballer des SV Bühl wollen sich an dieser Stelle für die Unterstützung der **treuen Fans** auch in den zuletzt schlechten Zeiten bedanken. Um in der neuen Saison schnell auf Touren zu kommen, wäre es für unsere Spieler enorm wichtig, daß die Bühler Einwohnerschaft auch **weiterhin** ihrer Mannschaft den Rücken stärkt. Gemeinsam wird man versuchen, an frühere Erfolge anzuknüpfen.

MARKUS MÜLLER  
SCHRIFTFÜHRER ABT. FUßBALL



Ihr Lieferant für Ihre Gartenfeste:  
Schwaben-Bräu Faßbiere 15 Ltr./30 Ltr./50 Ltr.  
Sowie die gesamte Ausstattung an Festmöbel,  
Biergläser, Zapfhähne usw.

# TEAM KLEE



---

SICHERT IHRE FREUDE AM FAHREN

KFZ-MEISTERBETRIEB

NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

WARTUNG UND SERVICE AN ALLEN FABRIKATEN

UNFALLREPARATUR

ERSATZWAGEN

TÜV UND ASU

LEASING, FINANZIERUNG, VERSICHERUNG

TEAM KLEE  
EUGEN-BOLZ-STRASSE 64  
72072 TÜBINGEN-BÜHL  
07472/42232

## SV Bühl wird Vize!

Wieder hat sich unsere Damenmannschaft um einen Tabellenplatz verbessert. Mit **31:5 Punkten und 94:17 Toren** belegt man nun in der abgelaufenen, teilweise recht turbulenten Saison 94/95 den **2. Tabellenplatz**. Nur der BFC Pfullingen war besser und sorgte durch zwei Siege gegen unsere Elf für die beiden einzigen Niederlagen während der gesamten Saison. Einen weiteren Punkt ließ unsere Mannschaft beim Titelverteidiger TSV Genkingen. Dieser Punkt sollte am Ende noch entscheidend sein. Aber zunächst einmal ganz von vorne.

Gleich das erste Punktspiel am 10. September 1994 gegen den FC Dottingen/Rietheim sorgte für jede Menge Gesprächsstoff und entwickelte sich zu einer scheinbar unendlichen Geschichte. Diese Begegnung mußte nämlich aus verschiedenen Gründen mehrmals neu angesetzt werden. Als dann im März die Dottingerinnen wegen angeblicher Unbespielbarkeit des Platzes wiederholt nicht antraten, wurde das Spiel letztendlich zugunsten des SV Bühl gewertet.

Nachdem nun also das erste Punktspiel unserer Damenmannschaft nicht stattfand, empfing man dann eine Woche später den SKV Eningen. Diesen recht unangenehmen Gegner bezwang unsere Elf problemlos mit 6:2 Toren.

### Abschlußtabelle Saison 94/95

1. BFC Pfullingen	.....	79: 11	32: 4
2. SV Bühl	.....	94: 17	31: 5
3. TSV Genkingen	.....	66: 28	25:11
4. SG Gomad./Würt.	.....	70: 25	23:13
5. TSV Böhlingen	.....	42: 35	23:13
6. SKV Eningen	.....	37: 31	21:15
7. FC Dott./Rietheim	..	35: 52	12:24
8. FC Engstingen	.....	31: 65	8:28
9. SSV Willmandingen	..	10: 83	5:31
10. TSV Sondelfingen	...	3:120	0:36

Auch die folgenden drei Begegnungen konnte der SV Bühl klar für sich entscheiden (SSV Willmandingen 6:0, SG Gom./Württemberg 5:1 und TSV Böhlingen 8:1). Doch beim **Spitzenspiel** gegen den BFC Pfullingen mußte sich unsere Elf leider mit 3:4 geschlagen geben. Dies war vorerst auch die letzte Niederlage unserer Damenmannschaft. In den

folgenden Begegnungen stillte der SV Bühl seinen **Torhunger**. Während man kaum Gegentore kassierte, landete der Ball in den restlichen Begegnungen vor der Winterpause jeweils mindestens sechs mal im gegnerischen Gehäuse. So wurde der FC Engstingen mit 8:0, Titelverteidiger TSV Genkingen mit 7:0, der TSV Sondelfingen mit 6:0, der FC Dottingen/Rietheim mit 6:1 und der SKV Eningen mit 6:0 Toren bezwungen. Mit 18:2 Punkten und 61:9 Toren lag der SV Bühl dann hinter dem BFC Pfullingen auf dem 2. Tabellenplatz. Bereits jetzt war schon fast klar, daß der Kampf um den Titel sich zwischen diesen beiden Teams entscheiden würde, da die beiden Verfolger und Mitfavoriten

Gomadingen und Genkingen mit je 7 Minuspunkten bereits so gut wie aus dem Rennen waren. Doch zunächst durfte unsere Damenmannschaft geruh- sam die Winterpause genießen, wo man am 11. Dezember an der Hallenbe- zirksmeisterschaft teilnahm. Leider scheiterten unsere Fußballerinnen bereits in der Vorrunde.

Am 17. Dezember stand dann die **Weihnachtsfeier** des SV Bühl auf dem Pro- gramm. Hier waren unsere Fußballerinnen recht zahlreich vertreten und ver- suchten mit einer kleinen Tanzeinlage für Unterhaltung zu sorgen.

Am 11. März 1995 sollte dann das Nachholspiel gegen den FC Dottingen/Rie- theim stattfinden, doch wie bereits berichtet, trat der FC nicht an. Eine Woche später mußte man beim Titelvertei- diger TSV Genkingen antreten. Un- sere Elf brauchte unbedingt beide Punkte um am Tabellenführer dran zu bleiben. Leider schaffte unsere Elf nur ein 1:1-Unentschieden. Doch der SV Bühl war mit diesem Ergebnis nicht zufrieden und auch nicht einverstanden, denn bereits vor dieser Begegnung wurde der Schiedsrichter als Betreuer des BFC Pfullingen erkannt und dem- entsprechend leitete der "Unpartei- ische" auch die Begegnung. Er ver- weigerte unserer Elf z.B. einen kla- ren Foulelfmeter und traf auch sonst fast alle Entscheidungen gegen Bühl. Der Protest des SV Bühl beim Sportgericht wurde dennoch abgelehnt. Sehr ärgerlich für unsere Fußballerinnen, denn am Ende soll- te dieser eine Punkt **entscheidend** sein.

### Torschützen für den SV Bühl

<i>Elke Reichel</i> .....	29
<i>Karin Reichel</i> .....	17
<i>Alexandra Egeler</i> .....	15
<i>Monika Schaupp</i> .....	13
<i>Nicole Teljeur</i> .....	7
<i>Inge Bez</i> .....	4
<i>Martina Mengel</i> .....	2
<i>Sonja Palkies</i> .....	2
<i>Gudrun Reichel</i> .....	1

### Zum Kader gehören:

*Sonja Barth, Inge Bez, Alexandra Egeler, Sabine Fäller, Martina Mengel, Sonja Palkies, Ute Raidt, Monika Schaupp, Daniela Schieting, Nicole Teljeur, Tanja Kazmaier, Elke, Gudrun, Karin und Nadine Reichel.*

Trotz alledem ging der Spielbetrieb natürlich weiter. So empfing man eine Woche später den SSV Willmandingen, den man klar mit 6:0 Toren bezwang. Gegen die SG Gomadingen/Württingen hatte unsere Elf dann doch mehr Pro- bleme. Bei dieser Begegnung kamen weniger die spielerischen sondern mehr die kämpferischen Qualitäten zum Zug. Ein matschiger, teilweise mit Schnee bedeckter Boden machte einen einigermaßen sehenswerten Spielaufbau fast unmöglich. Mit 3:1 Toren konnte der SV Bühl diese Begegnung für sich ent- scheiden. Auch den 2:0-Sieg gegen den TSV Böhringen mußte sich unsere

Elf schwer erkämpfen. Vielleicht war man auch noch etwas verwöhnt von den klaren Vorrundensiegen. Nun stand das **Spitzenspiel** vor der Tür und man traf am 29. April auf den immer noch verlustpunktfreien Tabellenführer. Doch vor zahlreichen Zuschauern war unsere Damenmannschaft ohne Chance und mußte am Ende eine deutliche 5:0-Niederlage hinnehmen. Somit war die Meisterschaft bereits vor den beiden letzten Spieltagen eigentlich schon entschieden. Eine Woche später gelang dem SV Bühl in Sondelfingen mit einem 13:0-Sieg der höchste Saisonsieg. Auch den letzten Spieltag schloß unsere Elf mit einem verdienten 5:1 gegen den FC Engstingen ab und feierte am gleichen Abend bei einem Grillfest ihre Vizemeisterschaft.

Dennoch war die Saison noch nicht ganz abgeschlossen. Dem ungeschlagenen **Meister BFC Pfullingen** wurden im nachhinein **vier Punkte abgezogen**. So fehlte dem SV Bühl am Ende ein einziger Punkt zum Titel. Schade! Trotzdem können unsere Fußballerinnen mit ihrem Erreichten hoch zufrieden sein, hat man sich doch erneut um einen Tabellenplatz verbessert.

### **Zweiter Platz bei der Feldbezirksmeisterschaft** **SV Bühl qualifiziert sich für die Pokalrunde!**

Vom 17.-18.06.95 fand in Dottingen die diesjährige Bezirksmeisterschaft statt. Anders als in den vergangenen Jahren wurde diese zum ersten mal auf Großfeld ausgetragen, denn der Turniersieger qualifiziert sich für die Pokalrunde. Aufgeteilt in eine 4er und eine 5er Gruppe kämpften hier neun Teams um den Turniersieg. Besonders viel rechnete sich unsere Elf nicht aus, zumal mit Derendingen, Pfullingen, Böhlingen und Gomad./Württemberg sehr schwere Aufgaben auf den SV Bühl warteten. Dennoch sorgte unsere Damenmannschaft für eine **Riesenüberraschung**. Nachdem man Derendingen (2:1), Böhlingen (1:0) und Gomadingen/Würtlingen (2:0) bezwingen konnte und gegen den BFC Pfullingen ein 0:0 erreichte, qualifizierte sich unsere Elf als Gruppensieger für die Zwischenrunde. Hier bezwang man den Gastgeber Dottingen mit 1:0 und stand plötzlich im **Finale**. Endspielgegner war Landesligist SV Unterjesingen, gegen den der SV Bühl zwar mit 2:0 unterlag, dennoch war man über diesen **zweiten Platz** überglücklich, hatte man am Ende doch viel mehr erreicht als erwartet. Außerdem hat sich der SV Bühl für die **Pokalrunde qualifiziert**, da Turniersieger SV Unterjesingen als Landesligist automatisch an der Pokalrunde teilnimmt.

Zum Schluß möchten sich unsere Fußballerinnen noch einmal bei ihren beiden Trainern **Heinz Reichel** und **Eberhard Gunst** bedanken, die ihren Teil am Erreichen dieser beiden Erfolge erheblich beigetragen haben. Aus zeitlichen Gründen kann sich Heinz Reichel leider nicht mehr als Trainer zur Verfügung stellen. So mußten sich unsere Fußballerinnen auf die Suche nach

einem neuen Coach machen, wobei sie auch erfolgreich waren. Ab der neuen Saison wird unsere Damenmannschaft von **Armin Mang** trainiert. Herzlichen Dank auch an **Gerlinde und Raimund Gugel** sowie an Sponsor **Willy Hesselmaier** und an alle, die unsere Fußballerinnen während der Saison in irgendeiner Weise unterstützt und zum Gelingen dieser recht erfolgreichen Saison beigetragen haben. Auch den Zuschauern gebührt ein kleines Dankeschön. Vor allem bei den Heimspielen haben sie unsere Damenmannschaft oft zahlreich und lautstark unterstützt.



Bild: Die frischgebackenen Vize-Bezirksmeister

### Mannschaftsausflug nach Schoppernau

Vom 25. bis 28. Mai machten unsere Fußballerinnen ihren ersten Mannschaftsausflug nach Schoppernau. Leider war das Wetter nicht so optimal, dennoch ließen sich unsere Fußballerinnen die Laune nicht verderben. Mit einer kurzen Wanderung und vor allem vielen Spielen machten sich unsere Fußballerinnen ein paar schöne Tage und hatten sehr viel Spaß, ehe man am Sonntag schweren Herzens die Heimreise antrat.

KARIN REICHEL

## A-Jugend

Eine abwechslungsreiche Spielrunde bescherten uns unsere **A-Junioren** im abgelaufenen Spieljahr. Nach der im Vorjahr errungenen B-Jugend-Meisterschaft war es zunächst nicht leicht, neue Ziele zu setzen. Es schienen die Möglichkeiten mit nahezu nur dem jüngeren Jahrgang äußerst begrenzt zu sein. Doch bereits die Auftaktbegegnung gegen Seebronn/Neustetten (2:2) legten sowohl spielerische als auch die kämpferischen Möglichkeiten der Mannschaft zutage, denn die von **Werner Staib** betreute Truppe steckte einen 0:2-Rückstand weg und mußte sich am Ende über einen verlorenen Punkt noch ärgern. Auch die folgenden Begegnungen wurden überraschend erfolgreich gestaltet, und so mußte die eingespielte Truppe **nur zwei unglückliche Niederlagen** gegen die Meisterschaftsfavoriten aus Derendingen und Wendelsheim hinnehmen. Mit **12:6 Punkten** und **37:14 Toren** lag man auf einem erfreulichen **3. Tabellenplatz**.

### Abschlußtabelle A-Jugend

1. TV Derendingen	83: 28	30: 6
2. SG Wurml./Wend./Hirsch.	70: 29	25:11
3. SV Walddorf	65: 25	25:11
4. SV Bühl	50: 25	21:15
5. VfL Dettenhausen	62: 41	21:15
6. FC Reutlingen	58: 45	21:15
7. SG Seebronn/Neustetten	46: 38	18:18
8. SF Reutlingen	36: 71	12:24
9. SG Reutlingen/Oferding.	22: 63	4:32
10. SG Altingen/Kayh	11:124	3:33

Die Erfolgsbilanz wurde zu Beginn der Rückrunde um zwei weitere Siege erweitert, bis das **Spitzenspiel gegen Derendingen** anstand. Vor stattlicher Kulisse brachten unsere Jungs in diesem Spiel gegen die starken Gastgeber ihre wohl **stärkste Saisonleistung**, aber sie scheiterten zumeist am

überragenden gegnerischen Torhüter oder an ihren eigenen Nerven. So stand am Ende ein für die Mannschaft **unbefriedigendes 1:1-Unentschieden**. Leider stellte die Enttäuschung über die verpaßte Chance die Weichen für eine immer schwächer werdende Restrunde. Mangelnder Trainingsbesuch und einzelne Undiszipliniertheiten sorgten für **unerwartete Rückschläge**. So mußte man über den abschließenden **4. Tabellenplatz** letztendlich zufrieden sein.

Bleibt die Erkenntnis, daß sich die Mannschaft zumindest zeitweilig unter Wert verkauft hatte und bei einem gemeinsamen Engagement die neue Saison durchaus erfolgreich gestalten kann.

## C-Jugend

Ähnlich wie bei der A-Jugend, waren die Voraussetzungen für unsere **C-Jugendlichen**. Mit nur **9 Spielern**, fast ausnahmslos vom jüngeren Jahrgang, bestritt die 7er-Mannschaft ständig **körperlich unterlegen** ihre Spiele. So bedeuteten die Siege gegen Hemmendorf (4:2) und Poltringen (3:0), sowie die Unentschieden gegen Unterjesingen (0:0) und Poltringen (1:1) **seltene Erfolgserlebnisse** in der vergangenen Saison. Ärgerlich war vor allem, daß mehrere Spiele durch Unkonzentriertheiten schon früh vorentschieden waren.

### Abschlußtabelle C-Jugend

1. TSV Oferdingen	46:12	26: 2
2. SG Degerschl./Sickenh.	55:17	21: 7
3. SV Walddorf	47:23	21: 7
4. SV Weiler	41:27	19: 9
5. SV Poltringen	19:45	7:21
6. SV Unterjesingen	13:43	7:21
7. SV Bühl	19:51	6:22
8. SV Hemmendorf	29:51	5:23

Daß sie es besser können, bewiesen sie in Spielen gegen die Spitzenteams aus Oferdingen (2:3) und Walddorf (2:3), in denen mit etwas Glück auch mehr möglich gewesen wäre. Letztlich konnten die Jungs um **Volker Gugel** und **Sven Schneider** den in sie gesteckten Erwartungen trotz allem entsprechen,

gab die Mannschaft doch nie auf und wußte zumindest kämpferisch zu überzeugen. Für die kommende Saison ergeben sich hierdurch **gute Perspektiven**, da die Mannschaft nahezu komplett zusammen bleibt.

### Spielerkader

Jörg Barth, Frank Riderer, Simon Stöckel, Martin Neth, Michael Bürker, Matthias Wieland, Jens Graul, Sebastian Knerr, Peter Leukart, Jochen Raidt.

**Anton Bisinger**  
Flaschneri und Installation  
7400 Tübingen-Bühl  
Ziegelhüttestr. 3

## D-Jugend

Ohne all zu große Hoffnungen oder Erwartungen startete unsere **D-Jugend** in die Verbandsrunde 94/95. In einer **starken Staffel** eingeteilt, war es zunächst das Ziel, sich im vorderen Mittelfeld zu etablieren. Doch als der Saisonauftakt mit dem **Geno-Cup** - einem Kleinfeldturnier auf Staffelebene - so überaus erfolgreich verlief, wuchsen die Hoffnungen, eine gute, schlagkräftige Truppe formieren zu können. Bei besagtem Geno-Cup durften wir nicht nur als Veranstalter glänzen, sondern stellten mit unserer Mannschaft auch den **Turniersieger**.

Als im ersten Rundenspiel unserem Angstgegner Entringen auswärts ein Punkt abgeknöpft werden konnte, begann eine **Serie von herrlichen Spielen**, die mit Ausnahme eines unnötigen 3:3-Unentschiedens gegen K'furt alle überzeugend gewonnen wurden, bis dann völlig unerwartet am 7. Spieltag ein großer Rückschlag eintrat. Unterjesingen hatte, obwohl unser Team lange feldüberlegen war, uns gnadenlos mit 1:5 ausgekontert und uns die höchste Saisonniederlage zugefügt. Zwar hielt sich die Mannschaft mit zwei weiteren Siegen bis zur Winterpause schadlos, doch unsere Jungs waren mit dem

### Abschlußtabelle D-Jugend

1. TB Kirchentellinsfurt ..	69: 18	30: 2
2. SV Bühl .....	66: 25	26: 6
3. SV Unterjesingen .....	75: 22	21:11
4. SG Wend./Obernd./Wurml.	62: 34	20:12
5. TGV Entringen .....	41: 29	16:16
6. SV Neustetten .....	38: 37	15:17
7. SV Seebronn .....	36: 61	9:23
8. TSV Hirschau .....	20: 67	5:27
9. TSG Tübingen II .....	10:124	2:30

abschließenden **5. Tabellenplatz** zur Halbzeit nicht zufrieden. Doch dieser 5. Platz ließ noch alle Möglichkeiten offen. Punktgleich mit dem Tabellenzweiten und nur zwei Zähler hinter dem Tabellenführer Kirchentellinsfurt lagen noch alle Chancen auf unserer Seite.

Die Winterpause wurde mit einigen Hallenturnieren überbrückt, bei denen uns zwar nie der große Wurf gelang, wir durch imponierende Leistungen aber immer wieder in die Endrunden vordrangen. **Herausragendes Turnier** wird in der Erinnerung aber wohl das Hallenturnier in Gomaringen bleiben, wo die Jungs zunächst unglücklich aufgrund eines Tores am **Endspiel vorbeischlitterten** und dann auch noch nach großem Kampf das kleine Finale im Achtmeterschießen mit 10:9 verloren. Versöhnt wurde die Mannschaft durch eine Medaille und eine Ehrung, die noch nicht vielen unserer Jugendspieler zuteil wurde: **Oliver Bürker** würde als **bester Spieler des Turniers** geehrt und mit einem Preis bedacht. Diese Zeit in der Halle war wohl auch die Phase, in der aus Einzelspielern ein Team wurde.



**Bild: D-Jugend**

*Hinten von links:* Betreuer Dieter Hermann, Oliver Bürker, Ingo Hämmerle, Sven Junger, Manuel Reuß, Manuel Klett, Betreuer Guido Hönle

*Vorne von links:* Marc Sailer, Fabian Panzer, Philipp Neumann, Mariusz Mackiewicz, Christian Ellsäßer, Markus Raidt

*Es fehlen:* David Merk und Michael Kaminski

Auf Wunsch der Mannschaft wurde das Training zu Beginn der **Rückrunde** auf zweimal wöchentlich ausgedehnt. Mit Kampfeswille, der erworbenen Kondition und dem Spielverständnis ging man daran, den Gipfel zu stürmen. Mit **klaren Erfolgen** gegen Entringen (6:0), Wendelsheim (4:1), Seebronn (6:1), TSG Tübingen (10:0), Unterjesingen (2:0), Neustetten (3:0) und Hirschau (6:1) rückte das Team dem Ersten immer näher, doch im entscheidenden Moment versagten dann leider die Nerven. Im **Spitzenspiel** verlor man aufgrund der schlechtesten Saisonleistung verdientermaßen mit **0:4**. Trotz alledem dürfen sich alle eingesetzten Spieler wie Sieger fühlen, angesichts der überzeugenden Gesamtleistung des Spieljahres.

Als kleiner Nachschlag wurde in Kirchentellinsfurt noch an einem Kleinfeldturnier teilgenommen. Und obwohl einige Stammspieler verhindert waren, gelang die **Finalteilnahme** gegen - na klar - wieder K'furt. Auch diese Begegnung endete mit einer 0:1-Niederlage, obwohl wir in diesem Aufeinandertreffen die klar bessere Mannschaft stellten.

Doch lassen diese Erfolge eine Option auf noch höhere Ziele erwarten. Man sollte die Meßlatte jedoch nicht zu hoch ansetzen, sondern sich am Spiel unserer D-Jugend freuen.

## E-Jugend

### Sensationell Meister !!! Und fast keiner hat's gesehen !

Eine **überragende Spielrunde** brachten unsere **E-Jugendlichen** zustande. Sicherlich war schon zu Beginn der Verbandsrunde das Bestreben der Mannschaft auf einen der vorderen Plätze ausgerichtet, doch dieser Erfolg übertraf alle Erwartungen.

Bereits in den ersten Spielen bewiesen unsere Jungs ihre **Extraklasse** durch Siege gegen Wurmlingen (4:1), Dettenhausen (13:1) und Hagelloch (10:3) und zierten damit schon früh die Tabellenspitze. Doch im vierten Match traten plötzlich schon befürchtete Mängel schonungslos zutage. Wir mußten die Spielrunde **ohne einen etatmäßigen Torwart** beginnen und unser Gegner Hirschau nutzte diese Schwäche konsequent aus. 4:9 war das deprimierende Ergebnis.

#### Abschlußtabelle E-Jugend

1. SV Bühl	112:39	23: 5
2. TSV Hirschau	84:42	22: 6
3. SV Walddorf	70:35	21: 7
4. TSV Hagelloch	56:49	17:11
5. SV Oberndorf	33:41	13:15
6. SV Wurmlingen	46:49	12:16
7. SV Wendelsheim	20:86	4:24
8. VfL Dettenhausen	19:99	0:28

Doch dann kam uns ein Glücksfall zu Hilfe. **Panajotis Soilmezidis**, einer von zahlreichen Einsteigern im Laufe der Saison, zeigte auf Anhieb außergewöhnliches Talent als Torhüter und hatte auch entscheidenden Anteil daran, daß wir

die folgenden Spiele bis zur Winterpause ungeschlagen blieben. Doch nicht nur die Torhüterleistungen ließen sich sehen. Unsere Abwehr stabilisierte sich immer mehr um den sich von Spiel zu Spiel steigenden **Libero Stefan**

## E-Jugend - Meistermannschaft



Hinten von links: Philipp Kessler, Marvin Compper, Marius Panzer, Stefan Schneider, Thomas Langer, Christophe Hissung, Volker Stöckler; Vorne von Links: David Walbringer, Felix Brucker, Marco Schmid, Panajotis Soilmezidis, Florian Sailer, Benjamin Bösler. Es fehlt: Simon Schmid.



**Und so freuten sich unsere  
kleinen Meisterfußballer !**



**Schneider.** Er konnte sich auf seine **Verteidiger Felix Brucker, Marius Panzer, Simon und Marco Schmid** zumeist verlassen und hatte sich der Gegner einmal durchgesetzt, in souveräner Manier die Situation meistern. Im Mittelfeld bestimmten zwei Akteure das Geschehen. **Philipp Kessler** und **Marvin Compper** setzten sich gegenseitig, oder auch ihre Mannschaftskameraden, wie **Florian Sailer, Christophe Hissung, David Waiblinger** und **Benjamin Bösl** immer wieder in Szene. So hielten wir mit einem Punkt Rückstand ständigen Kontakt zum Tabellenführer Hirschau.

Die Winterpause wurde mit mehreren **Hallenturnieren** ausgefüllt, wobei als größter Erfolg der **Gruppensieg** beim Bezirksrundenaufakt zu werten ist. Die größere Konzentration sollte jedoch der Feldrückrunde gelten. Mit **Simon Schmid** fiel dabei frühzeitig leider ein wichtiger Spieler durch eine Verletzung aus und so durften wir froh sein, mit **Volker Stöckler** und **Thomas Langer** weitere Verstärkungen gefunden zu haben.

Wieder begann es zunächst vielversprechend. Und mit Siegen über **Dettenhausen (15:2)** und **Hagelloch (10:1)** fieberte man dem **Spitzenduell** entgegen. Sichtlich nervös und doch hochkonzentriert ging die gesamte Mannschaft zu Werke. Am Ende stand ein ungefährdeter **Sieg mit 14:2 Toren**. Sogar die gegnerischen Betreuer sprachen ein Lob für die riesige Steigerung der Mannschaft gegenüber der Vorrunde aus.

Damit war eine Vorentscheidung gefallen. In den verbleibenden Spielen gegen **Oberndorf (5:2)**, **Wurmlingen (7:3)** und **Pfrondorf (3:4)** konnten wir uns sogar diese eine Niederlage leisten um mit einem Sieg am letzten Spieltag am Ziel unserer Wünsche zu sein. Hier trafen wir noch einmal auf **Wendelsheim**. Vor endlich einmal einer stattlicher Kulisse erledigten die Jungs ihre Aufgabe mehr als standesgemäß und erzielten **12 herrliche Tore**.

Mit in 14 Spielen erzielten **112:39 Toren** und **23:5 Punkten** erreichten 14 eingesetzte Spieler gemeinsam, wovon viele Fußballer ihr Leben lang träumen, die **Meisterschaft**.

Das Schlußwort gehört jedoch dem **überragenden Spieler** dieser Saison, **Marvin Compper**. Er hat nicht nur **über 70 Tore** erzielt und zahllose vorbereitet, er hat auch immer wieder seine Mannschaftskameraden ermuntert und aufgebaut. Vor allem deshalb bedauern wir seinen **Vereinswechsel** nach **Tübingen**. Wir wünschen ihm **alles Gute** und seinen erwünschten sportlichen Erfolg.

## F-Jugend

Eine völlig zweigeteilte Spielrunde ergab sich für unsere **Jüngsten**. Während in der **Schnupperrunde** die **Erfolge** noch klar überwogen, kam es in der **Pflichtrunde** - nicht unerwartet - zu zahlreichen **Niederlagen**.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer die Vorrunde als **Schnupperrunde** gespielt. Hier werden nach örtlichen Gegebenheiten die Staffeln eingeteilt. Dies brachte gegen Rottenburg I (1:8) und Kiebingen I (1:5) noch unlösbare Aufgaben, doch mit Siegen gegen Wurmlingen (6:2), Schwalldorf/Obernau (6:0), Hirrlingen

### Abschlußtabelle F-Jugend

1. TSV Hirschau I	29:12	13: 1
2. FC Rottenburg I	56: 8	12: 2
3. TSV Kiebingen I	34:21	10: 4
4. SV Unterjesingen	20:26	8: 6
5. SG Schwalldorf/Obernau I	12:31	6: 8
6. ASV Pfäffingen	15:28	3:11
7. SV Bühl	4:28	1:13
8. SV Oberndorf	19:40	1:13

(1:0) und Neustetten (5:2) wurde dies mehr als wettgemacht. In der Abschlußtabelle bedeutete dies: punktgleich mit dem Zweiten, den **3. Platz** und zudem die **Qualifikation** für eine **leistungsstarke Staffel**.

Dies bekamen die Kleinen dann auch bald zu spüren. Obwohl oft über mehr als eine Spielhälfte kämpferisch dageengehalten wurde, setzte es meist **deutliche Niederlagen**. Nur zu Beginn konnte gegen Oberndorf ein Unentschieden ertrötet werden, obwohl auch gegen Schwalldorf/Obernau (0:1) und Unterjesingen (2:3) mehr möglich gewesen wäre.

Trotz des schlechten Tabellenplatzes wachsen hier Fußballer nach, die - wenn sie so engagiert weiterarbeiten - keinen Vergleich mit anderen scheuen müssen.

### Spielerkader

Emerson Nirk, Marc Möbius, Jaro Zeltwanger, Simon Kessler, Michael Neth, Christian Ott, Jörg Brenn, Marco Neumann, Simon Kessler, Michael Langer, Christian Dorn, Simon Kraft, Manuel Braun, Ralf Winter, Robin Krakowski, Marcel Möbius, Amadeus Schuster-Gawlikowski, Cathrin Weber.

Liebe Sportecho-Leser,

bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen die Freunde und Gönner des SV Bühl, die auch uns durch eine Anzeige unterstützen.

Vielen Dank

## B-Mädchen

Auch in dieser Saison hatten unsere Mädchen einen **schweren Stand** gegen ihre Gegnerinnen. Nicht gerade erleichtert wurde ein erfolgreiches Abschneiden vor allen Dingen von der Tatsache, daß man mit derselben Truppe eigentlich bei den C-Mädchen hätte spielen können. Doch dies hätte bedeutet, noch größere Anfahrtswege zu den Spielen in Kauf zu nehmen. Außerdem hätte

### Abschlußtabelle B-Mädchen

1. SV Nehren	17: 3	13: 1
2. TV Derendingen	24: 4	11: 3
3. TSV Plattenhardt	9:13	9: 5
4. SKV Eningen	15: 6	8: 6
5. TSV Genkingen	24:16	8: 6
6. TSV Grötzingen	5:13	3:11
7. SV Bühl	8:25	2:12

man sich die Hoffnung auf ältere, personelle Verstärkung zunichte gemacht. So durften unsere Mädchen zu meist nur **an Erfahrung gewinnen**, obwohl es auch **Teilerfolge** gegen Pfullingen (3:3) und Grötzingen (1:1) zu feiern gab.

Auch die anderen Ergebnisse - mit Ausnahme einer **0:8-Pleite** gegen Derendingen - geben Anlaß zur Hoffnung, da über weite Strecken der Spiele durchaus **mitgehalten** werden konnte. Mit dem nötigen Engagement und Trainingsfleiß dürfte auch der Nachwuchs unserer Fußballdamen erfolgreicherer Zeiten entgegenstreben.

### Spielerkader

Katja Raidt, Verena Boldt, Nicole Ott, Isabelle Ott, Anja Junger, Verena Wahl, Nicoletta Bellini, Silvia Barth, Elli Tobros, Christin Waiblinger.

ALLES FÜRS ZUHAUSE  
AUS DEM STRAHLENDEN  
LAND DES WOHNENS:

ROTTENBURG, MECHTHILDSTR. 9

**ellsässer**

...DAS GROSSE EINRICHTUNGSHAUS IN ROTTENBURG





Bild: Unser weiblicher Fußballnachwuchs hat nicht nur Spaß am Kicken.



Sägewerk - Holzhandlung

**Holzbaumarkt  
Gebr. Bühler GmbH**

Zeppelinstraße 8

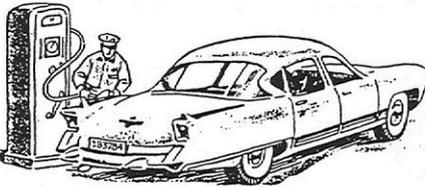
72116 Mössingen

Telefon (0 74 73) 9 41 20

Telefax (0 74 73) 94 12 30

**Unser Lieferprogramm:**

Bauholz - Schnittholz - Bretter  
Profilbretter - Spanplatten  
Dämmplatten - Edelholz-  
Pannele - Holzschutzfarben  
Hartfaserplatten - Sperrholz  
Saunen - JOTUL-Öfen - Heim-  
werkerbedarf - Palisaden  
Gartenhäuser - Fertigparkett



**Ihre Tankstelle**  
**M. Speidel**  
in Tübingen-Bühl, Eugen-Bolz-Str. 64  
☎ 07472/4 21 66

A black and white illustration of a vintage car, possibly a Mercedes-Benz, parked at a gas station. A gas attendant in a uniform is standing next to the car, holding a hose. The car is facing left. The entire advertisement is enclosed in a rectangular border.

---

# Tennis



## Liebe Tenniskameraden/innen,

bitte erwartet von mir keinen perfekten Beitrag der Tennisabteilung. Als absoluter Neuling in der Funktion als Schriftführerin fällt es mir schwer, das Geschehen der Tennisabteilung insbesondere im Bereich der Verbandsspiele mangels Kenntnis der Materie sowie auch fehlender Informationen richtig darzustellen (als einzige Unterlage liegt mir leihweise die Abschlußtafel der abgelaufenen Verbandsrunde vor). Obwohl ich wiederholt auf diese Umstände hingewiesen habe, hat man mich buchstäblich im Regen stehen lassen. Niemand fühlte sich für diese Aufgabe mit zuständig. Soweit der kleine Hinweis in eigener Sache.

### Allgemeines

Das wohl herausragendste Ereignis im Berichtszeitraum dieses *Sportechos* war das Inkrafttreten der **neuen Abteilungsordnung**. Nach dieser Ordnung ist die Tennisabteilung nunmehr eine sich im wesentlichen selbstverwaltende Abteilung innerhalb des SV Bühl. Die Tennismitgliedsbeiträge (ohne Beitrag für den Hauptverein) fließen im vollen Umfang der Abteilung zu und werden von dieser in eigener Regie verwaltet. Natürlich ist die Abteilung jetzt verpflichtet, alle finanziellen Verpflichtungen, die durch den Spielbetrieb entstehen, selbst zu tragen.



Ski-Nill GmbH Reutlinger Straße 23  
72147 Nehren Tel. (0 74 73) 9 42 80  
Telefax (0 74 73) 2 43 00

In der neugefaßten Abteilungsordnung wurde die Abteilungsleitung selbst zahlenmäßig stark verringert. Man erhofft sich, daß dadurch ein besserer Wirkungsgrad erreicht werden kann. Die Platz- und Belegordnung wurde ebenfalls überarbeitet und neben der Gästeliste sowie der Liste für geleistete Arbeitsstunden im Pavillon ausgelegt.

Die neue **Abteilungsleitung** setzt sich aus Abteilungsleiter, Kassier, Schriftführer, Sportwart und Jugendleitung zusammen. Diese Posten wurden durch Wahlen in der Tennishauptversammlung am 3.3.1995 wie folgt besetzt:

**Abteilungsleiter:** Kurt Oesterle  
**Kassier:** Karl Böhm  
**Schriftführer:** Elvira Kammerer  
**Sportwart:** Bertram Lohmüller  
**Jugendleitung:** Tanja Bäurle

Nachdem das neu gewählte Gremium seine Arbeit aufgenommen hatte, stellte sich den Verantwortlichen gleich das erste finanzielle Problem. Es wurde festgestellt, daß sich die Abteilung auf einem **sehr schmalen finanziellen Pfad** bewegt und die zu erwartenden Einnahmen die feststehenden Ausgaben wie Tilgungsrate für die Plätze (ca. 45 % der Einnahmen), Kosten der Mannschaften, Trainer sowie Platzwart nicht decken werden.

Ursächlich dafür sind im wesentlichen noch vorhandene Zahlungsverpflichtungen aus dem Vorjahr sowie die schlechte Zahlungsmoral bei der Ersatzzahlung für nicht geleistete Arbeitsstunden. Auch der Hinweis im Gemeindeboten, wonach neue Mitglieder willkommen sind, führte nicht zum erhofften Erfolg (zusätzliche Einnahmen durch den Verkauf von Bausteinen und zusätzliche Mitgliedsbeiträge).

Die Meinung vieler Mitglieder, daß durch die Selbständigkeit die Abteilung in finanzieller Hinsicht besser gestellt sei, hat sich leider sehr schnell als Trugschluß erwiesen. Dies liegt ganz einfach daran, daß uns nicht der Gesamtmitgliedsbeitrag wie dies bei einem selbständigen Verein der Fall ist, zur Verfügung steht. Um einen jetzt schon erkennbaren Rutsch in den roten Zahlenbereich am Ende des Jahres rechtzeitig entgegen zu steuern, war die Abteilungsleitung gezwungen, entsprechend zu handeln.

Weil aber Kosten bekanntlich nur dort eingespart werden können, wo sie entstehen, mußte der Hebel zwangsläufig bei den relativ hohen Kosten beim Spielbetrieb der Mannschaft Herren 1 und dem Platzwart angesetzt werden. Der Spielbetrieb dieser Mannschaft kann deshalb ab sofort nicht mehr voll bezuschußt werden. Im Bereich des Platzwartes wurde die Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen ausgeklammert und wird ab sofort wieder in eigener Regie durchgeführt.

Da im Jugendbereich Einsparungen aus bekannten Gründen nicht sinnvoll sind und bei den Damen aufgrund z.T. jugendlicher Spielerinnen ohne eigenes Einkommen eine Einsparung eine Härte bedeuten würde, wurde nur die Mannschaft Herren 1 von den Einsparungen betroffen.

Um den engen Finanzrahmen etwas zu erweitern, wurde desweiteren beschlossen, den Wert der **Arbeitsstunde** von bisher 10 auf **künftig 30 DM** zu erhöhen. Die von jedem aktiven Mitglied jährlich abzuleistende **Arbeitszeit** wurde gleichzeitig von bisher 5 auf **3 Stunden** verkürzt. Der Kaufpreis der **Gästekarte** wurde auf **20 DM** erhöht.

Es ist verständlich, daß Einsparungen von den Betroffenen - in welchen Bereichen des täglichen Lebens auch immer - nicht freudig in Kauf genommen werden. Dies sollte aber nicht Anlaß sein, an der Abteilungsleitung unqualifizierte Kritik zu üben.

Aus dem vorgenannten Grund soll hier einmal ganz deutlich klar gestellt werden, daß die hohen Kosten, die durch den Mannschaftsspielbetrieb entstehen, letztendlich überwiegend durch die Mitgliedsbeiträge der Hobbyspieler bezahlt werden. Darüber hinaus ist zu bedenken, daß die Spielmöglichkeiten der Hobbyspieler durch Training und Mannschaftsspiele in nicht unerheblichem Maße eingeschränkt sind, obwohl dieser Personenkreis dieselben Beiträge wie die Mannschaftsspieler entrichtet. Die Frage, was wäre die Tennisabteilung ohne Mannschaften und was wäre sie ohne Hobbyspieler, möge sich jeder selbst beantworten. Unter diesen Gesichtspunkten sollte es den betroffenen Mannschaftsspielern m. E. nicht allzu schwer fallen, in zumutbaren Grenzen zur Kostendämpfung beizutragen.



**BOSCH KÜCHE**

**Die Bosch-Küche**  
**Vorbild in Technik und Design**

Moderne Küchen haben einen Höhepunkt an Technik und Funktionalität erreicht. Wir sind seit Jahrzehnten geschulte und erfahrene Fachleute im Geräte- und Holzbereich und gehören zu den kompetentesten Spezialanbietern im Bereich. Bitte überzeugen Sie sich bei einem Besuch in unserem Studio.

**BOSCH-KÜCHEN-STUDIO**  
**GERT GOKENBACH**

REUTLINGEN in Laisen 73  
☎ 14 90 53  
TÜBINGEN  
Düsseldorfer Str. 6, ☎ 3 36 11

## Verbandsrunde

Wie Eingangs erwähnt, kann ich hierzu nicht viel berichten. Nach der Abschlußtabelle hat die Mannschaft **Herren 1** ihr Ziel - den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse - leider nicht erreicht. Aufgrund der überaus erfreulichen Spielberichte im Gemeindeboten hatte man den Eindruck, daß der Aufstieg in dieser Runde so gut wie sicher ist. Leider wurde versäumt, an derselben Stelle zu berichten, woran es gelegen hat, daß die Meisterschaft dennoch nicht erreicht wurde und sich die Mannschaft mit **Platz 3** abfinden muß.

Unseren **Damen** erging es ähnlich. Nach hoffnungsvollen Anfangserfolgen war anscheinend die Luft raus und die Runde wurde mit dem **vorletzten Platz** abgeschlossen. Ich meine, daß dies trotzdem als guter Abschluß angesehen werden kann, konnte doch auf diesem Platz ein Abstieg verhindert werden.

Was unsere **Senioren** betrifft ist zu berichten, daß die Mannschaft auch in dieser Runde keinen Drang verspürte, die liebgewonnene "Sicherheitstliga" zu verlassen. Sie durchspielte die Verbandsrunde in gewohnt sportlicher Weise, wobei der olympische Gedanke nach wie vor in den Vordergrund gestellt wurde. Die Mannschaft ist gegenüber dem Vorjahr in der Endtabelle etwas abgerutscht; was im Klartext heißt: "**Es kann nur noch besser werden**".

## Aktivitäten

Die diesjährige Saison wurde am 7.5. mit einem **Schleifchenturnier** eröffnet. Durch die zahlreiche Beteiligung sowohl der Mannschafts- wie auch der Hobbyspieler hat es sich wiederum bestätigt, daß dieses Turnier Spaß macht und deshalb **gut angenommen** wird.

### 27.8.1995 Tennis für Daheimgebliebene

Hier war die Resonanz nicht besonders gut. Vor allem vermißte man unsere Tennisdamen. Das mag vielleicht daran gelegen haben, daß sich unsere Damen nicht bei den "Daheimgebliebenen" befanden.

### 2.-10.9.1995 Vereinsmeisterschaften (Einzel-Doppel-u. Mixed)

23.9.1995 Jugendturnier (Turnier unserer Jugend aus dem Schnupperkurs)

### 8.10.1995 Abschluß-Schleifchenturnier

### 21.10.1995 Einwinterung der Plätze

Hier besteht nochmals Gelegenheit, Pflichtarbeitsstunden abzuleisten.

Schriftführerin  
Elvira Kammerer

## Jugendtennis

Rückblickend kann leider nicht nur Erfreuliches zum Jugendtennis berichtet werden. Für 1994 wurde eine Jugendmannschaft gemeldet, die allerdings wegen Nichtantreten zu den Spielen wieder zurückgezogen werden mußte. Das war nicht nur sehr unsportlich gegenüber den anderen Mannschaften, sondern kostete den Verein auch eine recht "saftige" Strafe. Trotzdem hoffe ich für 1996, daß es wieder möglich ist, eine oder sogar mehrere Mannschaften zu melden.

## Jugendtraining

Auch dieses Jahr wurde den Kindern wieder ein **Schnupperkurs** angeboten und die Teilnehmerzahl von 35 Kindern zeigt, daß reges Interesse vorhanden ist. Zum Abschluß wird am **23./24. September 1995** ein **Turnier** für verschiedene Altersstufen stattfinden, zu dem wir alle Kinder und Jugendliche recht herzlich einladen.

---

	<b>KARL BISINGER</b> GIPSER- U. STUKKATEURMEISTER
<b>Trockenbau Akustik Verputz</b>	<b>TÜBINGEN-BÜHL Römerstr. 8 Tel. 0 74 72/72 24</b>

### LBS-Juniorcup 1995 vom 6.6. - 9.6.95

Der TA SV Bühl hatte bei den diesjährigen Bezirksjuniorenmeisterschaften die stärkste Gruppe, die Junioren II (Jahrgang 79/80) mit 68 Teilnehmern. Dank guter Organisation konnte das Turnier reibungslos über die Bühne gebracht werden. Und was die Jugendlichen einem an Spielwitz, -können und Kampf boten, war teilweise wirklich ein echter Augenschmaus.

Danken möchte ich hiermit auch den vielen freiwilligen Helfern, die unter anderem den ganzen Tag auf dem Tennisplatz waren und dafür sorgten, daß alles so optimal abließ.

Tanja Bärle



Bild: Die besten Junioren des Bezirks, umgeben von Bertram Lohmüller (links) und Kurt Oesterle (rechts).



## Ehrungen



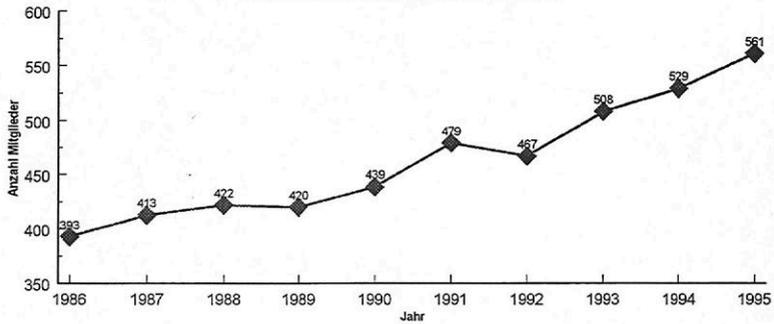
Suchst Frische Du und Qualität und jemand, der Dich gut berät  
kauf' Fleisch und Wurst von Kessler ein.  
Ich wett', Du wirst zufrieden sein.



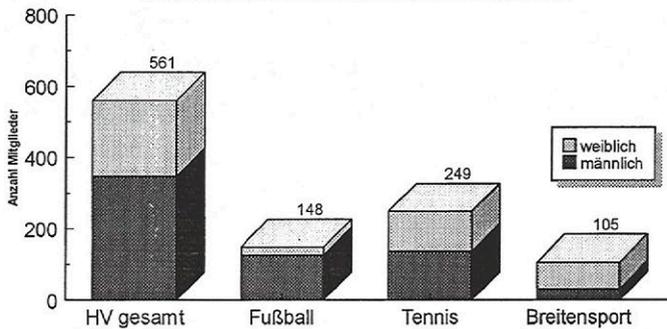
Kingsheimer Str. 26 · 7400 Tübingen-Hirschau  
Telefon 070 71/7 12 84

FRISCHE MARKT Rosalinde Brandner · Eugen-Bolz-Str. 19  
7400 Tübingen-Bühl · Telefon 074 72/65 61

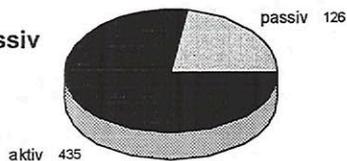
Entwicklung der Mitgliederzahlen  
seit 1986



Aufteilung nach Abteilungen u. Geschlecht



Aufteilung aktiv/passiv



## Schnappschüsse



Bild: Unsere Fußball-Damen sorgten bei der Weihnachtsfeier im Sportheim mit einer sehenswerten Einlage wieder einmal für Stimmung. Bleibt zu hoffen, daß unsere Damen von solch schrecklichen Verletzungen und Blessuren während der Spielrunde verschont werden.



**FERD. KEHRER**

**Transporte - Baustoffe**  
**- Baggerarbeiten -**

Bahnhofstr. 21 72072 Tübingen-Kilchberg  
Telefon: 0 70 71 / 7 23 39 Telefax 76 09 07



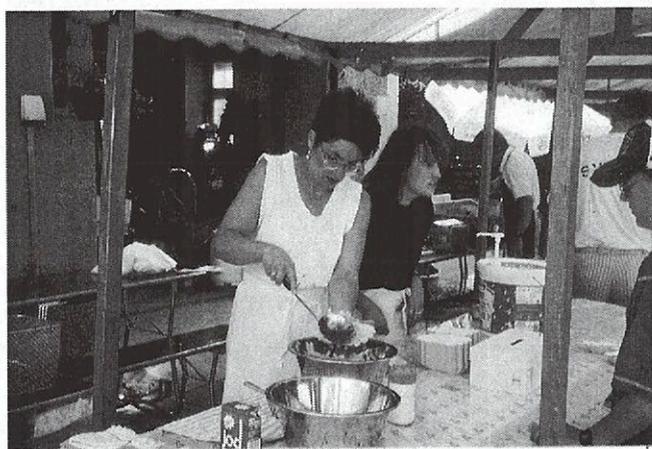
Der **Vereinsausflug** nach Rain in Taufers (Südtirol) über das Pfingstwochenende war wieder mal eine gelungene Sache. Tagsüber standen Wanderungen auf dem Programm und abends kam natürlich das "gemütliche Beisammensein" nicht zu kurz".





## Bühler Dorffest 1995

Ein optimales Wetter bescherte allen zwei herrliche Festtage. **Herzlichen Dank** an die zahlreichen Helferinnen und Helfer - die Arbeit hat sich gelohnt!



## Alles dreht sich um den



Der Ball - ein Gegenstand, der in seiner Form so simpel und doch für viele so faszinierend ist. Es gibt ihn inzwischen in jeder erdenklichen Größe und Beschaffenheit zu kaufen, um damit die unterschiedlichsten Sportarten (Tennis, Fuß-, Hand-, Golf-, Volley-, Basketball usw.) zu betreiben. Seit Menschengedenken wird den Bällen hinterhergejagt, doch erst in den letzten Jahrzehnten begann der eigentliche Höhenflug. Man kann ohne Übertreibung behaupten, daß der Ball eine steile, unbeschreibliche Karriere gemacht hat, obwohl er andauernd nur getreten, gestoßen und geschlagen wird. Diese Tatsache wird einem erst richtig bewußt, wenn man sich die Welt ohne dieses runde Spielzeug vorstellt.

Denn ohne die unzähligen Ballsportarten mit den damit verbundenen Wettkämpfen und Veranstaltungen (Bundesliga, EM, WM, etc.) wäre die Menschheit eindeutig ärmer. Eine Vielzahl von Vereinen, Verbänden und Sportgeschäften würde erst gar nicht existieren und die bedeutende Werbe-, Medien- und Unterhaltungsbranche müßte auf Milliardenumsätze verzichten. Etliche Wirtschaftszweige wären davon betroffen, bis hin zum Glaser, der weniger Fensterscheiben zu reparieren hätte. Stars wie Boris Becker und Franz Beckenbauer wären ohne den Ball ganz "stinknormale" Leute, die ihr Brot als Briefträger oder Kaminfeger verdienen müßten. Und Sepp Herbergers Weisheiten wie "Der Ball ist rund!" würden nur ungläubiges Kopfschütteln hervorrufen.

Aber am ehesten würden wir wohl die gesellschaftliche Funktion vermissen, die der Ball insgeheim ausübt. Mit ihm wird nämlich in der Regel nicht alleine, sondern in einer Mannschaft bzw. mit einem Gegner gespielt. Viele Freundschaften - auch über nationale Grenzen hinweg - wären sonst vielleicht nicht zustande gekommen.

Wir haben also dem Ball verdammt viel zu verdanken und werden ihn dafür nicht nur ständig schlagen, sondern ab und zu auch mal gefühlvoll streicheln.

Josef Schumann



---

# Interview

---



## Interview mit Stadtrat Bertram Lohmüller

*Bühler Sportecho: Bertram, Du bist nicht nur zweiter Vorsitzender des SV Bühl, sondern seit einigen Monaten auch Mitglied im Gemeinderat Tübingen. Mit welchen Themen beschäftigst Du Dich in diesem Gremium schwerpunktmäßig?*

**Bertram Lohmüller:** In erster Linie versuche ich so gut wie möglich, die Belange von Bühl im Gemeinderat zu vertreten. Da die Mehrzahl der Gemeinderatsmitglieder aus der Kernstadt stammt, ist das oft sehr schwierig. Neben den Gemeinderatsitzungen ist die Arbeit in den Ausschüssen ein Schwerpunkt der Gemeinderatsarbeit. Ich bin Mitglied im Südstadtausschuß, Umweltausschuß und im Umlegungsausschuß sowie Stellvertreter in drei weiteren Ausschüssen. Der Südstadtausschuß befaßt sich mit der Umwandlung der ehemaligen französischen Liegenschaften in Wohngebiete; von Bauungsplänen, Straßenbau, Grundstücksverkäufen bis zu Schul- und Kindergartenplanung wird alles

behandelt. Im Umweltausschuß werden Themen wie Energiepolitik, öffentlicher Nahverkehr und Kläranlagenbau (in die Modernisierung sind in den nächsten Jahren bis zu 30 Mio. DM an Investitionen notwendig) behandelt.

Ob mir diese Aufgabe liegt, sollen andere entscheiden, aber Gefallen habe ich sehr großen daran gefunden. Sie ist zwischenzeitlich zu einem festen Bestandteil in meinem Tagesablauf geworden.

*B.S.: Wieviel Zeit mußt Du dafür opfern?*

**B.L.:** Vor und während der Haushaltsberatungen bin ich drei bis vier Abende, sonst zwei bis drei Abende in der Woche unterwegs. Vor jeder Gemeinderatssitzung werden die Themen in der Fraktion beraten und abgestimmt. Das gleiche gilt für Ausschusssitzungen; die Ausschussmitglieder meiner Fraktion (drei bis vier, je nach Größe des Ausschusses) treffen sich in Arbeitskreisen vor jeder Sitzung. Zwei bis drei Stunden in der Woche benötige ich zusätzlich, um Vorlagen durchzuarbeiten und mich auf die Sitzungen

---

**Siegfried Bäurle**  
Säge- Hobelwerk  
Holzhandlung

vorzubereiten. Bei den Ortschaftsratsitzungen versuche ich natürlich auch immer dabei zu sein.

**B.S.:** *Du hast insbesondere die Interessen der Bühler Bevölkerung zu vertreten. Welche Entscheidungen wurden in letzter Zeit gefällt beziehungsweise werden demnächst anstehen, die uns Bühler betreffen?*

**B.L.:** Die wichtigste Entscheidung in nächster Zeit ist, ob die unechte Teilortswahl abgeschafft wird. Die geplante Abschaffung der unechten Teilortswahl schwächt die Position der Teilgemeinden und natürlich auch die von Bühl. Es besteht die Gefahr, daß in Zukunft kein Vertreter/Vertreterin von Bühl im Gemeinderat vertreten ist und sich für Bühl stark machen kann. Für mich ist es unverständlich, daß sich der Ortschaftsrat Bühl nicht einstimmig für die Beibehaltung und für einen Bürgerentscheid ausgesprochen hat. Mit der Abschaffung der unechten Teilortswahl geht auch ein Stück Selbständigkeit und Mitbestimmung verloren.

Für Bühl ist ein neuer Kindergarten sehr wichtig. Geplant wird dieser zur Zeit vom Hochbauamt; die Entscheidung über den Baubeginn muß in den Haushaltsberatungen für 1996 fallen.

Ein Antrag zur Entlastung der Knollstraße vom Schwerlastverkehr und zur Beruhigung der Ortsdurchfahrt Bühl wird zur Zeit von der Verwaltung bearbeitet.

**B.S.:** *Nachdem sich der Gemeinderat kürzlich für die TSG-Halle entschieden hat, scheint die Sporthalle für Bühl und Kilchberg endgültig vom Tisch zu sein, oder?*

**B.L.:** Die Sporthalle kommt in den nächsten Jahren sicherlich nicht. Die Bevölkerung in Bühl und Kilchberg wächst in den nächsten Jahren durch die Erschließung neuer Baugebiete sehr stark. Deshalb ist es notwendig, auch weiterhin auf den Bedarf hinzuweisen und die Halle immer wieder in die Diskussion einzubringen.

**B.S.:** *Aus Sicht der beiden Sportvereine Bühl und Kilchberg ist es schon bitter, daß vor wenigen Jahren die Sporthalle im letzten Moment gekippt wurde und man jetzt wieder den Kürzeren zieht. Wir haben wohl nicht den notwendigen Einfluß bzw. die richtige Lobby. Wie ist Deine Meinung dazu?*

**B.L.:** Daß die Halle im letzten Moment gekippt wurde, lag daran, daß immer neue Forderungen bezüglich Größe und Ausstattung gestellt

**JÖRG  
KAMPF**  
ELEKTROINSTALLATION

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Elektro-Heizung
- Antennen- und Satellitenbau
- Sprechanlagen
- Torantriebe

Brühlhof 6 • 7400 Tübingen-Bühl • Telefon (07472) 74 68 • Telefax (07472) 431 09  
Keplerstraße 7 • 7400 Tübingen • Telefon (07071) 550366

wurden. Die Tübinger Verwaltung und eine Mehrheit im Gemeinderat nutzten diese "Chance" und kippten die Halle mit dem Argument: Wenn die Bühler und Kilchberger nicht wissen, was sie wollen und mit der geplanten und genehmigten Halle nicht zufrieden sind, wird keine neue Halle gebaut. Aufgrund der immer schlechteren Finanzsituation in Tübingen rückt eine neue Halle immer in weitere Ferne.

Die richtige Lobby und Interessenvertretung aus Sicht des Sportvereins und auch der anderen Vereine in Bühl hängt damit zusammen, inwieweit die Zusammenarbeit zwischen Ortsvorsteher, Ortschaftsrat und Stadtrat einer Gemeinde funktioniert. Vertreten diese in wichtigen Themen die gleiche Meinung, so kann man in Tübingen einiges bewegen; wenn jeder gegen jeden arbeitet, wird man in Tübingen schnell gegeneinander ausgespielt.

*B.S.: Auch der bereits im Eingemeindungsvertrag "versprochene" Ausbau der Sportanlagen ist noch offen. Fällt auch diese Forderung der finanziellen Misere zum Opfer?*

**B.L.:** Im Eingemeindungsvertrag ist vom "Ausbau der Sportanlagen" die

Rede. Ob dieser mit dem Bau der Tennisanlagen und dem Bau des Trainingsplatzes abgeschlossen ist, darüber läßt sich streiten - die Verwaltung sieht den Sportplatzausbau sicherlich als abgeschlossen an.

Ich habe einen Antrag eingebracht, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, den Kostenrahmen für den weiteren Ausbau festzustellen. Aufgrund der finanziellen Situation ist ein Sportplatzausbau nur über Jahre in Teilschritten möglich. Meiner Meinung nach gehört auch ein großer Anteil an Eigenleistungen dazu. Ob die finanziellen Mittel kurzfristig zur Verfügung stehen, ist natürlich fraglich.

*B.S.: Kommst Du eigentlich bei all Deinen Aktivitäten noch zum Tennisspielen?*

**B.L.:** Ich versuche in der Woche wenigstens ein- bis zweimal Tennis zu spielen. Aufgrund meiner Aktivitäten beschränkt sich das leider oft aufs Wochenende.

*B.S.: Ich bedanke mich für das Interview.*

	<b>BÜRO-UND TELEKOMMUNIKATION</b>	Ihr Spezialist für Telefonanlagen, Telefax, Cityruf, Anrufbeantworter, Schreibsysteme.
	<b>BRÜCK</b> <i>modernste Technik sicher im Griff</i>	Beratung · Verkauf · Service <b>Fronländerstraße 9 7400 Tübingen-Bühl Tel. (0 74 72) 57 00 Fax (0 74 72) 4 20 13</b>

# Finanzen



## Aktuelle Beitragstabelle

(DM pro Jahr)

		Kinder, Jugendliche	Erwachsene	Familien
Hauptverein	aktiv	55	80	140
	passiv		50	85
Tennis	aktiv	70	150	260
	passiv	25	40	75
	Aufnahmebeitr. (einmalig)	50	300	400
Kinderturnen		20		

### Wichtiger Hinweis !!!

Die bisherige Regelung, daß Jugendliche ab 18 Jahren stets den vollen Erwachsenenbeitrag bezahlen müssen, wurde bei der letzten Generalversammlung wie folgt geändert:

- Alle **Auszubildenden, Schüler/innen, Studenten/innen, Wehrpflichtige** und **Zivildienstleistende** im Alter zwischen **18 und 23 Jahren** können auf Antrag in die **Beitragsgruppe "Jugendliche"** eingestuft werden. Der Antrag muß **jährlich bis spätestens 31.12.** mit einem **Nachweis** (Schülerausweis, etc.) beim Schriftführer des Hauptvereins eingereicht werden.
- Weiterhin sind künftig alle für den SV Bühl tätigen **Schiedsrichter und Übungsleiter beitragsfrei!**



**Liebe Mitglieder,**

sei es beim Versand des Sportechos oder in Beitragsangelegenheiten, es passiert leider immer wieder, daß Sendungen mit dem Vermerk "unzustellbar" oder "unbekannt verzogen" zurückkommen.

Der Zeitaufwand und die Kosten für die weitere Bearbeitung dieser Fälle sind unverhältnismäßig hoch. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns Adreß- oder Kontoänderungen rechtzeitig bekanntzugeben. Um Ihnen die Meldung zu vereinfachen, können Sie den nachfolgenden Abschnitt verwenden. Die Mitteilung ist entweder direkt an den Schriftführer oder an einen anderen Funktionsträger des SV Bühl zuzustellen.

**Änderungs-Mitteilung**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Geänderte Adresse:**

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

**Geänderte Bankverbindung:**

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Konto-Inhaber \_\_\_\_\_

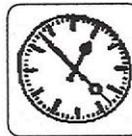
Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

**Sonstige Änderung:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Sportangebot



Sportart	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Fußball Aktive</b> Raimund Gugel (07472) 6337		19.00-21.00 Sportplatz		19.00-21.00 Sportplatz	
<b>Fußball Jugend</b> Guido Honle (07472) 8613	17.00 <b>F-Jugend</b> 18.15 <b>D-Jugend</b> Sportplatz o. Turnhalle	17.45 <b>C-Jugend</b> 19.00 <b>A-Jugend</b> Sportplatz o. Turnhalle	17.00 <b>E-Jugend</b> 18.15 <b>D-Jugend</b> Sportplatz o. Turnhalle	17.45 <b>C-Jugend</b> 19.00 <b>A-Jugend</b> Sportplatz o. Turnhalle	18.00 Uhr <b>F-Jugend</b> Spielbetrieb
<b>Fußball AH</b> Bernd Oesterle (07071) 363976				19.30-21.00 Sportplatz o. Turnhalle	
<b>Fußball Damen</b> Gerlinde Gugel (07472) 6337	19.30-21.00 Sportplatz				
<b>Tennis Aktive</b> Damen und Herren Bertram Lohmüller (07472) 42425		Herren 18.00-21.00 Tennisplätze	Damen 18.00-20.00 Tennisplätze		

Sportart	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Tennis - Jugend - Kinder</b> Tanja Baurle (07472) 42231					Schnupperkurs 14.00-18.00 Tennisplätze
<b>Tennis Senioren</b> Bertram Lohmüller (07472) 42425				18.00-21.00 Tennisplätze	
<b>Breitensport</b> Männer und Frauen Adolf Oesterle (07472) 8483	Frauen 19.30-21.00 Turnhalle	Frauen 17.00-18.30 Männer 19.30-21.00 Turnhalle			
<b>Kinderturnen</b> Adolf Oesterle (07472) 8483		4-5-jährige 14.00-15.00 6-8-jährige 15.00-16.00 Turnhalle			
<b>Ski - Gymnastik</b>				18.00-19.30 Turnhalle	

## Liebe Leserinnen und Leser,

das derzeitige Angebot an Sportmöglichkeiten beschränkt sich wie bei vielen Sportvereinen auf Fußball, Tennis, Männer- und Frauengymnastik sowie Kinderturnen. Die Vorstandschaft ist bemüht, dieses Angebot bei Bedarf zu erweitern. Natürlich sind einem Verein wie dem SV Bühl hierbei Grenzen gesetzt, da sportliche Einrichtungen (insbesondere eine Sporthalle) fehlen oder unzureichend sind. Unabhängig davon würde uns brennend interessieren, welche weiteren Sportarten von Interesse wären. Um den Bedarf feststellen zu können, benötigen wir **Eure Mithilfe!**

Wir bitten daher alle Leserinnen und Leser, insbesondere auch diejenigen, die noch nicht Mitglied sind, den nachfolgenden **Fragebogen** auszufüllen und an mich (Adresse steht unten) **bis spätestens 30.09.95** zurückzuschicken (vielleicht gleich zusammen mit der Lösung des Preisrätsels auf der letzten Seite). Auch bei dieser Fragebogen-Aktion besteht die Aussicht, einen **"Sportheimgutschein"** über 20 DM zu gewinnen. Ein **wichtiger Hinweis** noch: Unter "Sportangebot" sind nicht nur gängige Sportarten, sondern auch andere regel- oder unregelmäßige Aktivitäten (wie z.B. Lauftreffs, Turniere etc.) zu verstehen.

Im Namen der Vorstandschaft  
Josef Schumann

**Der SV Bühl sollte folgende Sportart(en) bzw. Aktivität(en) anbieten:**

---

---

Absender:

---

---

---

Abzugeben bei: Josef Schumann, Schäfergarten 20  
72072 Tübingen-Bühl

Wir haben  
mehr Flügel  
als der Name  
vermuten läßt

*Vögele*

Herrenberger Straße 38

7400 Tübingen

Tel. (0 70 71) 4 28 92



STEINWAY & SONS

# Gesamtausschuß



Vorstand	1. Vorsitzender	<b>Matthias Müller</b> , Ziegelhüttestr. 14/3 72072 Tü-Bühl, Tel. 41963
	2. Vorsitzender	<b>Bertram Lohmüller</b> , Eugen-Bolz-Str. 63 72072 Tü-Bühl, Tel. 42425
	Kassier	<b>Hubert Kessler</b> , Appenbergstr. 27 72072 Tü-Bühl, Tel. 8454
	Wirtschaftsverwalter	<b>Siegfried Buck</b> , Im Steinriegel 19 72072 Tü-Bühl, Tel. 41822
	Schritfführer	<b>Josef Schumann</b> , Schäfergarten 20 72072 Tü-Bühl, Tel. 8980
Fußball	Abt.leiter Fußball	<b>Raimund Gugel</b> , Appenbergstr. 37 72072 Tü-Bühl, Tel. 6337
	Jugendleiter Fußball	<b>Guido Hönle</b> , Kohlrain 3 72072 Tü-Bühl, Tel. 8613
	1. Beisitzer	<b>Dieter Hermann</b> , Eugen-Bolz-Str. 72072 Tü-Bühl, Tel. 6529
	2. Beisitzer	<b>Thomas Geiger</b> , Pfarrhof 2 72072 Tü-Bühl, Tel. 8622
Tennis	Abt.leiter Tennis	<b>Kurt Oesterle</b> , Römerstr. 14 72072 Tü-Bühl, Tel. 7384
	Jugendleiter Tennis	<b>Tanja Bäurle</b> , Klausenstr. 1 72108 Rottenburg, Tel. 42231
	1. Beisitzer	<b>Karl Böhm</b> , Im Steinriegel 21 72072 Tü-Bühl, Tel. 7867
	2. Beisitzer	<b>Bertram Lohmüller</b> , Eugen-Bolz-Str. 63 72072 Tü-Bühl, Tel. 42425
Breiten- sport	Abt.leiter Breitensport	<b>Adolf Oesterle</b> , Im Rammertblick 20 72072 Tü-Bühl, Tel. 8483
	Beisitzer	<b>Adelgunde Turin</b> , Weilerburgstr. 41 72072 Tü-Bühl, Tel. 7940

---

# Rätsel



---

Insgesamt 18 Leserinnen und Leser konnten das Preisrätsel der letzten *Sportecho*-Ausgabe knacken. Das Lösungswort lautete **WERBUNG** und gewonnen hat:

*David Waiblinger  
Ziegelhüttestr. 19  
72072 Tübingen-Bühl*

Herzlichen Glückwunsch und Guten Appetit beim Umsetzen des **40 DM-Gutscheines** im Sportheim!

Auch diesmal gibt es wieder einen "schmackhaften" Gutschein zu gewinnen. Wer die nachfolgenden Fragen beantworten kann, hat schon mal die Hälfte des Lösungswortes beisammen. Der Rest des gesuchten Begriffs ist zumindest für Sportler nicht mehr schwer zu erraten, da es sich um einen **Bestandteil der Sportanlage** handelt.

Viel Spaß!

## *Pizzeria Restaurant Sportheim Bühl*

Pächter: Giovanni Bellini, Sengentalstr. 60, 72072 Tübingen-Bühl  
Telefon 07472/7167

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	17.00 - 24.00 Uhr
Samstag:	11.30 - 24.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 24.00 Uhr

	1)	2)	3)	4)	5)	6)
➔						
						Ü

1) Er verhindert Tore  
 2) Langjährige Mitglieder erhalten eine Ehren...  
 3) Welche Nation wurde bei der letzten Fußball-WM Zweiter  
 4) Darauf tummeln sich Skifahrer  
 5) Den haben unsere Fußballer leider nicht verhindern können  
 6) Damit steuert der Reiter sein Pferd

Schreibt das Lösungswort auf den nachfolgenden Abschnitt und gebt diesen bitte bis spätestens **1.11.1995** bei mir ab. Meine Adresse:

*Josef Schumann jun., Schäfergarten 20, 72072 Tübingen-Bühl*

<b>Absender:</b>	<b>Lösungswort:</b>
Name: _____	_____
Straße: _____	
Ort: _____	

# BÜHLER SPORTECHO

Informationen und Nachrichten des Sportvereins Bühl

Ausgabe:	9/95 - Sommer 1995
Herausgeber:	Sportverein Bühl e.V.
Erscheinungsweise:	1x jährlich
Redaktion:	Josef Schumann Schäfergarten 20 72072 Tübingen-Bühl ☎ 07472/8980
Autoren:	siehe Inhaltsübersicht
Textverarbeitung/Layout:	Josef Schumann
Fotos:	Alfons Weber, Karin Reichel Guido Hönle, Hans Leukart, Kurt Oesterle, Rita Leukart
Druck:	Copy-Shop Tübingen
Auflage:	800

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Vereinsleitung wieder.

Gesponsort wurde auch diese Ausgabe von unserem Sportkameraden **Martin Thum** von der Apotheke Blaue Brücke, Hechinger Str. 2, Tübingen, ☎ 35588

**Bitte berücksichtigen Sie unsere  
Inserenten und Sponsoren, die  
mit ihrer Werbung das  
Erscheinen dieses Heftes**

So flexibel war  
Sparen noch nie



 **SCALA**

# DIE ERFOLGSLEITER FÜR FLEXIBLES SPAREN

Profitieren Sie jetzt von der neuen Sparidee der Kreissparkasse – einer Leiter. Ihrer Erfolgsleiter.

So flexibel war Sparen noch nie. Alle Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Einmaleinzahlungen oder Raten oder beides
- aufsteigen mit Sonderzahlungen
- Verfügungen sind möglich
- Raten sind vorübergehend aussetzbar
- mit dem Guthaben steigender variabler Grundzinssatz

- Raten schon ab 30 DM
- Sparerfreibetrag optimal nutzbar
- garantierter Bonus von 60 bis 100%
- Gewinnsteigerung durch Zinseszins

Fragen Sie unbedingt Ihren persönlichen Kundenbetreuer danach. Er beantwortet gerne Ihre Fragen.



Kreissparkasse  
Tübingen //

**DIE BANK  
ALS PARTNER**